



**In alle Haushaltungen des Taminatals:
Pfäfers, Valens, Vättis, Vasön, Vadura, St. Margrethenberg**

INFO TAMINATAL

Werte Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Pfäfers

Das Sarganserland ist politisch vertreten

Mittlerweile ist auf der kantonalen und eidgenössischen Ebene der Fall klar:

- Der Kanton St.Gallen hat mit Walter Gartmann (Mels) einen Sarganserländer Nationalrat mit Taminataler Wurzeln. Nationalrat Gartmann ist der Gemeinde Pfäfers speziell verbunden.
- In der Gemeinde Walenstadt wohnt ein neu gewählter Regierungsrat, Christof Hartmann aus Tschlerlach. Somit ist das Sarganserland in der Kantonsregierung vertreten.
- Das Sarganserland hat mit Ruedi Thomann (Valens) einen Kantonsrat aus der Gemeinde Pfäfers. Seine öffentliche Feier in Valens ist für den Donnerstagabend, 13. Juni 2024, auf dem Dorfplatz Valens in Vorbereitung.

Gesamterneuerungswahl 2024 für Behörden Gemeinde Pfäfers

Am 22. September 2024 finden die Gesamterneuerungswahlen der Gemeindebehörden statt. An der Urne zu wählen sind:

- Gemeindepräsidentin oder Gemeindepräsident
- Schulpräsidentin oder Schulpräsident
- drei weitere Mitglieder des Gemeinderates
- fünf Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

Wahlvorschläge müssen spätestens am **Freitag, 5. Juli 2024, 12.00 Uhr**, bei der Kanzlei Pfäfers eintreffen. Das Datum des Poststempels genügt für die Wahrung dieser Frist nicht. Bitte beachten Sie beim Erstellen der Wahlvorschläge die Vorschriften gemäss Merkblatt. Die Formulare und Beilagen können bei der Kanzlei Pfäfers (081 300 42 38) auf Papier bezogen werden.

Tempo 30 Hintergasse Pfäfers

Ziel des Gemeinderats Pfäfers ist es, 2024 eine kleine Strecke Tempo 30 km/h einzuführen. Nach intensiven Diskussionen und Besprechungen mit den hauptbetroffenen Anwohnern hat sich die Gefahrenstelle Hintergasse Pfäfers als Pilotprojekt ergeben. Zusammen mit der Kantonspolizei hat die Gemeinde Pfäfers die Umsetzung erarbeitet. Dabei geht es um eine Länge von 200 Metern auf der Hintergasse. Die angrenzenden Quartierstrassen sind zum Teil noch enger – weshalb dort ohnehin angepasst langsam gefahren werden muss. Der Gemeinderat Pfäfers verfolgt mit dieser bescheidenen Temporeduktion die folgenden Ziele: Erhöhung der Verkehrssicherheit, Entschärfung der Gefahrensituation für Fussgänger und Anwohner, Lärmreduktion.

Öffentliche Zonen nur in Valens und Vättis

In der Gemeinde Pfäfers gibt es je in Valens und Vättis eine Parzelle für öffentliche Bauten und Anlagen. Die Turnhallen-Bündte in Vättis und die Viehschau-Bündte in Valens gehören der Politischen Gemeinde Pfäfers. Bei beiden Parzellen gab es bisher spärliche Ausnahmen zur Nutzung ausserhalb der Landwirtschaft. In Vättis ist bis 2024 das Provisorium der Ausstellungen Welterbe Tektonikarena Sardona. Dieses Besucherzentrum soll nun aufgewertet und in die Alpine Schule Vättis verlegt werden. In Valens gab es vorübergehende provisorische Parkplatznutzungen im Zusammenhang mit der Skulpturenausstellung Bad RagARTz.

Seitens des Gemeinderats geht es weiterhin darum, diese zwei Parzellen für öffentliche Nutzungen in Reserve zu behalten. In Diskussion ist derzeit einzig, in Valens 20 Prozent der Fläche der Viehschau-Bündte für die Mehrzwecknutzung mit der Zentrale der Fernheizung in Form eines Baurechts zugunsten der Ortsgemeinde Valens-Vasön einzubringen. In Vättis dient die Turnhallenparzelle ab 2025 100 Prozent der Landwirtschaft.

Im Hauptort Pfäfers gibt es keine öffentliche Reserveparzelle. Dafür aber darf festgehalten werden, dass der Hauptort Pfäfers mit dem Oberstufenzentrum, dem Seniorenzentrum und dem Rathaus ohnehin zusätzlich zu Vättis und Valens bedient ist mit öffentlichen Institutionen.

Revision Pfäfers durch das Amt für Gemeinden im April 2024

Ende April hat eine Woche lang Herr Lehmann vom Amt für Gemeinden des Kantons St.Gallen im Rathaus Pfäfers die Revision gemacht. Diese Kontrollarbeiten fanden zusätzlich zur Arbeit der eigenen Geschäftsprüfungskommission und der externen Revision statt. Herr Lehmann ist auch zuständig für die Aufsicht der drei Taminataler Ortsgemeinden und der Wasserkorporation Pfäfers, sodass er einen vertieften Einblick hat. Am 30. April war die Schlussbesprechung der kantonalen Gemeindeaufsicht für Pfäfers: Herr Lehmann ist zufrieden mit der Arbeit der Gemeinde Pfäfers.

«Café Trotzdem» zur Demenz

Fünf Jahre ist es her, seit das erste Café Trotzdem im Sarganserland stattgefunden hat. Zum Kernteam gehört Cornelia Jäger, Alzheimer St.Gallen/beide Appenzell, mit Wohnsitz Vadura. Es geht um ein öffentliches Café für Menschen mit Demenz und deren Angehörige.

Termine: jeder dritte Dienstag im Monat von 14.30 bis 17.00 Uhr, Restaurant Kiesfang, Vilters.

